

	<p>Objekt: Trockenkanal zum Trocknen von Pappen</p> <p>Museum: HEIMATWELTEN Zwönitz - Technisches Museum Papiermühle Niederzwönitz Niederzwönitzer Straße 62a 08297 Zwönitz +49 (0) 37754 2690 papiermuehle@zwoenitz.de</p> <p>Sammlung: Maschinenpark, Papiermühle Niederzwönitz - Vom Büttenpapier zur Schuhsohle</p> <p>Inventarnummer: 2023/253/PM</p>
--	--

Beschreibung

Um die auf der Pappenmaschine hergestellten und mithilfe der Nasspresse grobentwässerten Pappen wetterunabhängig auch bei extremen Minusgraden trocknen zu können, wurde in der Papiermühle Niederzwönitz zunächst ein hölzerner Trockenkanal installiert, der jedoch den technischen Anforderung einer zunehmend rationalisierten Pappenproduktion in der Feinpappenfabrik Reinhard Wintermann bald nicht mehr genügte. Als der Ingenieur Emil Vogel in den Jahren 1927/28 mit der Konstruktion eines modernen Trockenkanals im Preßspanwerk F. Koch in Zwönitz beauftragt wurde, ergriffen die Niederzwönitzer Papiermüller die Gelegenheit und ließen sich ebenfalls einen solchen konstruieren, den sie unter Anleitung selbst installierten. Zur Durchlüftung und Entfeuchtung der als Stahl-/Gipskonstruktion ausgeführten Anlage dienten sechs über Transmissionen angetriebene Ventilatoren. 14 Heizregister, zu deren Versorgung ein separater Heizkessel installiert werden musste, erhitzen die Luft innerhalb des Kanales auf ca. 70 C°. Die Trocknungszeit der Pappen betrug ca. 24 Stunden. Für die Gesamtkosten in Höhe von 10.380 Reichsmark mussten erhebliche Mengen an Fremdkapital eingeworben werden. Der Verlust der Zulassung für Kessel und Schornstein und die damit verbundene Stilllegung des Trockenkanals waren letztlich einer der Gründe für die Einstellung des Betriebes in der Papiermühle Niederzwönitz in den Jahren 1972/1973.

Eine 2023 erfolgte Restaurierung soll künftig auch hier einen Vorführbetrieb ermöglichen.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl, genietet, geschraubt, Gips

Maße:

LxBxH: 14,74m x 2m x 2,35m

Ereignisse

Hergestellt	wann	1928
	wer	Emil Vogel
	wo	Niederzwönitz
Hergestellt	wann	1928
	wer	Firma Reinhard Wintermann Feinpappenfabrik Niederzwönitz
	wo	Niederzwönitz
Wurde genutzt	wann	1928-1972
	wer	Firma Reinhard Wintermann Feinpappenfabrik Niederzwönitz
	wo	Niederzwönitz
Restauriert	wann	2023-2024
	wer	Falk Zinke
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zwönitz

Schlagworte

- Leichtindustrie
- Maschine
- Papierindustrie
- Pappe
- Pappenindustrie
- Produktionsanlage

Literatur

- Hoyer, Deitrich (1966): Handbuch der Karton- und Pappenherstellung 2. Auflage. Leipzig, 311